

Junimond

(Rio Reiser)

A

1) Die Welt schaut rauf zu meinem Fenster,
mit müden Augen ganz staubig und scheu.
Ich bin hier oben auf meiner Wolke,
ich seh dich kommen, aber du gehst vorbei.

R* Doch jetzt tut's nicht mehr weh,
nee, jetzt tut's nicht mehr weh,
Und alles bleibt stumm und kein Sturm kommt auf, wenn ich dich seh.

R. Es ist vorbei, bye bye Junimond,
es ist vorbei,
es ist vorbei, bye bye.

2) Zweitausend Stunden hab ich gewartet,
ich hab sie alle gezählt und verflucht.
Ich hab getrunken, geraucht und gebetet,
hab dich flußauf und flußabwärts gesucht.

3) DGA DGA DGA DGf#